



DAAS – Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie in der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Bericht über die Aktivitäten des DAAS im Jahr 2019

Allgemeines / Administratives

Das fünfte Jahr seit der Gründung des Deutschen Arbeitskreises für Analytische Chemie, DAAS, war zunächst geprägt vom turnusmäßigen Wechsel des neuen Arbeitskreisvorstands. Am Ende des vierten Jahres nach der DAAS-Gründung und Zusammenlegung der früheren Arbeitskreise A.M.S.El. (Arbeitskreis für Mikro- und Spurenanalyse der Elemente und Elementspezies) und DASp (Deutscher Arbeitskreis für Angewandte Spektroskopie) fand Ende 2018 die Wahl des neuen Vorstands durch die DAAS-Mitglieder statt. Darüber hinaus war der DAAS im Jahr 2019 an zahlreichen Aktivitäten beteiligt, über die im Folgenden näher berichtet wird.

Der Arbeitskreis weist nach wie vor eine stabile Mitgliederzahl 493 auf (Stand Ende September 2019).

Neuer DAAS-Vorstand

Der neue Vorstand des DAAS setzt sich wie folgt zusammen:

Industrievertreter:

Ulrich Engel, Merck, Darmstadt (Verantwortlicher für das DAAS-Mentoring-Programm)

Heike Gleisner, Analytik Jena (Schriftführerin)

Martin Wende, BASF, Ludwigshafen (DAAS-Vorstandsvorsitzender)

Vertreter Akademia:

Wolfgang Buscher, Universität Münster (stellvertretender DAAS-Vorstandsvorsitzender, Verantwortlicher für den DAAS-Preis und Stipendienvergaben durch den DAAS)

Carsten Engelhard, Universität Siegen (PR-Arbeit: DAAS-Webseite, -Flyer etc., Newsletter, Veröffentlichungen)

Kerstin Leopold, Universität Ulm (Verantwortliche für den Bunsen-Kirchhoff-Preis)

Mit der konstituierenden Sitzung am 17./18. März 2019 in der Geschäftsstelle der GDCh in Frankfurt übernahm der neue DAAS-Vorstand die Amtsgeschäfte. Der vorherige Vorstandsvorsitzende Wolfgang Buscher übergab diese an den neuen Vorstandsvorsitzenden Martin Wende.

Konferenzen / Symposien / Seminare

European Winter Conference on Plasma Spectrochemistry, EWPCS 2019:

Am 03.-08. Februar 2019 fand die weltweit wichtigste spektroskopische Konferenz im Bereich der Plasma-basierten Element- und Speziesanalytik unter Beteiligung des DAAS in Pau, Südfrankreich, statt. Die Organisatoren Olivier Donard und Richard Lobinski freuten

sich im Vorfeld der Konferenz über die Zusammenarbeit mit dem DAAS, und zahlreiche DAAS-Mitglieder waren auf der EWCPs 2019 wieder vertreten.

26. Anwendertreffen Röntgenfluoreszenz- und Funkenemissionsspektrometrie

Am 6.-7. März 2019 fand wieder das Anwendertreffen Röntgenfluoreszenz- und Funkenemissionsspektrometrie an der Fachhochschule Münster, Außenstelle Steinfurt, statt. Chairman Prof. Dr. M. Kreyenschmidt gelang es wieder, zahlreiche Firmen für sehr anwendungsnahe Vorträge und eine Industrieausstellung sowie namhafte Wissenschaftler und viele praktische Anwender gewinnen zu können. Diese Veranstaltung wird seit 2015 als DAAS-Tagung durchgeführt (vorher DASp). Der Vorstand des DAAS war in Steinfurt durch Wolfgang Buscher vertreten, und zahlreiche weitere DAAS-Mitglieder nahmen daran teil. Das 27. Anwendertreffen RFA und FOES wird am 3.-4. März 2020 wieder in Steinfurt stattfinden.

ANAKON

Die ANAKON 2019 fand am 25.-28. März 2019 an der Universität Münster statt. Chairmen waren Uwe Karst und Heiko Hayen. Im Rahmen der Konferenz wurde traditionell die Mitgliederversammlung des DAAS abgehalten, die alle zwei Jahre stattfindet (siehe unten). Weiterhin wurden der von Merck zweijährig gestiftete DAAS-Preis sowie der jährlich von Perkin Elmer gestiftete Bunsen-Kirchhoff-Preis verliehen (siehe unten).

CANAS / Anwendertreffen Plasmaspektrometrie / Anwendertreffen GD-Spektrometrie

Das Colloquium Analytische Atomspektroskopie fand nach der Dreifachveranstaltung ESAS (European Symposium on Atomic Spectrometry, das osteuropäische Pendant zum CANAS) / CANAS / Anwendertreffen Plasmaspektrometrie 2018 vom 23. bis 27. September 2019 an der TU Bergakademie in Freiberg statt. Chairwoman Carla Vogt vom dortigen Lehrstuhl für Analytische Chemie arbeitete bei den Vorbereitungen der Konferenz eng mit dem DAAS-Vorstand zusammen.

In diesem Jahr wurde das CANAS erneut zusammen mit dem Anwendertreffen Plasmaspektrometrie durchgeführt, welches früher als eigenständige Veranstaltung an der Universität Hamburg oder der BAM in Berlin stattfand.

Zusätzlich ist es gelungen, auch das Anwendertreffen Glimmentladungsspektrometrie (GD), welches alle zwei Jahre vom führenden GD-Experten Volker Hoffmann organisiert wird, mit dem CANAS zusammenzulegen. Durch diese Maßnahmen konnten Synergieeffekte erzielt werden, die für alle Teilveranstaltungen von Vorteil waren. Darüber hinaus darf zukünftig eine besser Zusammenarbeit der verschiedenen Communities erwartet werden.

Auch in Freiberg nahmen große Teile des DAAS-Vorstands an den Veranstaltungen teil, die nach der BAM-Veranstaltung 2018 noch einmal deutlich an Qualität gewonnen haben.

Wissenschaftliche und angewandte Beiträge wurden auf hohem Niveau präsentiert und diskutiert. Um die Teilnahme von Nachwuchs-Analytiker*innen zu fördern, vergab der DAAS auch dieses Mal wieder Reisestipendien in Form von Reisekostenzuschüssen.

CSI XLI

Vom 9. bis 14. Juni 2019 fand in Mexico City, Mexico, das 41. Colloquium Spectroscopicum Internationale statt. Das CSI ist die traditionsreichste internationale Spektroskopikerkonferenz. Die nationale Vertretung Deutschlands wurde der Tradition folgend durch Mitglieder des DAAS gestellt, wobei insbesondere Prof. Dr. Boris Mizaikoff, Universität Ulm, als German Delegate die deutschen Interessen im Rahmen dieser Konferenzreihe vertreten haben.

Er hat auf Initiative des DAAS-Vorstands eine Interessensbekundung für die Ausrichtung des 44. CSI im Jahr 2025 abgegeben, welche auf positive Resonanz stieß. Der DAAS-Vorstand wird gemeinsam mit Boris Mizaikoff und weiteren Größen der deutschen analytischen Spektroskopie diese Initiative weiter vorantreiben.

Mitgliederversammlung des DAAS

Im Rahmen der ANAKON 2019 wurde am 25. März 2019 die zweijährig stattfindende Mitgliederversammlung des DAAS abgehalten. Folgende Punkte bildeten die Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstands, Arbeitsschwerpunkte für das laufende Jahr, Verschiedenes. Sämtliche Themen, die während der Mitgliederversammlung diskutiert wurden, sind ebenfalls Gegenstand dieses Jahresberichts und werden hier berichtet.



Während der DAAS-Mitgliederversammlung stand der gesamte Vorstand seinen Mitgliedern Rede und Antwort. Von recht: Carsten Engelhard, Universität Siegen, Wolfgang Buscher, Universität Münster, Martin Wende, BASF, Ludwigshafen, Kerstin Leopold, Universität Ulm, Ulrich Engel, Merck, Darmstadt, Heike Gleisner, Analytik Jena.

Verleihung des DAAS-Preises

Im Rahmen der ANAKON 2019 wurde der von der Firma Merck KGaA gestiftete DAAS-Preis an Darya Mozhayewa von der Universität Siegen verliehen. Der DAAS-Preis ist für die Auszeichnung besonders talentierter, jüngerer Wissenschaftler bestimmt und soll für deren weitere berufliche Karriere im Bereich der analytischen Spektroskopie hilfreich sein. Der Titel ihrer ausgezeichneten Arbeit lautet: „*Separation of Silver Nanoparticles with Different Coatings by Capillary Electrophoresis Coupled to ICP-MS in Single Particle Mode*“. Im Anschluss an die Preisverleihung trug die Preisträgerin im sehr gut gefüllten Hörsaal C1 der Universität Münster die wichtigsten Ergebnisse ihrer prämierten Forschungsarbeiten vor. Ihr Vortrag stieß auf sehr positive Resonanz.



Der DAAS-Preis wurde gemeinsam von Ulrich Engel, Merck, Darmstadt, (rechts) sowie Wolfgang Buscher, Universität Münster, an die Preisträgerin Darya Mozhayewa, Universität Siegen, überreicht.

Laborleiter-Stammtisch

Der DAAS-Vorstand hat eine neuartige Veranstaltungsform zur Verbesserung der Sichtbarkeit des DAAS und für einen besseren Kontakt zu den Anwendern analytisch-spektrometrischer Methoden entwickelt. Mit dem "Laborleiter-Stammtisch" möchte der Vorstand in den verschiedenen Regionen Deutschlands kleinere Treffen organisieren, die es den praktischen Anwendern leicht machen, daran teilzunehmen. Am XYZ war Premiere dieses Laborleiterstammtisches. Dort trafen sich ca. 20 dieser Praktiker und tauschten sich in geselliger Runde aus, wobei der Vorstand bereits einige interessante Einblicke in die industriellen Bedarfe und Wünsche erhalten konnte. In 2020 sollen weitere dieser neuartigen Networking-Veranstaltungen durchgeführt werden.



*Erster Laborleiter-Stammtisch
am 12. September 2019 in Darmstadt.*

Ausblick auf das Jahr 2020:

27. Anwendertreffen Röntgenfluoreszenz- und Funkenemissionsspektroskopie

Am 3.-4. März 2020 wird in der Fachhochschule Münster, Außenstelle Steinfurt, wieder das traditionelle Anwendertreffen mit begleitender Industrieausstellung stattfinden.

6. DAAS-Doktorandenseminar an der Universität Siegen

Der DAAS wird am sein 6. DAAS-Doktorandenseminar veranstalten. Carsten Engelhard von der Universität Siegen hat sich angeboten, diese Veranstaltung, die von Doktoranden für Doktoranden organisiert wird, 2020 in Siegen auszurichten.

Nach den Veranstaltungen an der ETH Zürich, der Universität Mainz, der Universität Münster, Universität Ulm und dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht in den Jahren 2010, 2012, 2014, 2016 und 2018 wird dieses gemeinsame Doktorandenseminar nun zum sechsten Mal stattfinden. Insgesamt werden voraussichtlich ca. 20 Doktoranden, 15 Vertreter aus Industrie und Wissenschaft sowie ein professioneller Vortragstrainer an diesem Seminar beteiligt sein. Dieses Verhältnis von Doktoranden und erfahrenen Analytikern bildet erfahrungsgemäß eine gute Ausgangsbasis, um sich intensiv auszutauschen und dabei die eigenen Arbeiten in Form von 15-minütigen Präsentationen vorzustellen.

Auch in Siegen werden die Doktoranden in Kleingruppen – betreut von erfahrenen Mentoren – wieder spannende aktuelle Probleme der analytischen Chemie diskutieren und schließlich in Kurzvorträgen ihre Lösungsansätze präsentieren können.

Preise für die technisch sowie auch wissenschaftlich besten Vorträge werden vergeben, und ein geselliges Rahmenprogramm wird wieder für gute Stimmung unter den Teilnehmern sorgen.

Analytica Conference 2020 am 31. März bis 2. April 2020 in München

Der DAAS wird wieder eine Session im Rahmen der Analytica Conference in München organisieren. Der Titel der Session wird lauten

"Current and Future Challenges in Analytical Spectrometry", und sie wird in die drei Teile:

- *"Bunsen-Kirchhoff-Award-Session"* (neuer Ansatz zur weiteren Verbesserung der Sichtbarkeit des Bunsen-Kirchhoff-Preises),
- *"Nano- and Single particle techniques in analytical spectrometry"* und
- *"Laser and Imaging techniques in analytical spectrometry "* gegliedert sein.

Moderiert wird die Analytica-Session von Kerstin Leopold, Universität Ulm, und Carsten Engelhard, Universität Siegen. Die Planungen sind bereits weit fortgeschritten, und folgende Keynote-Speaker sind angefragt, von denen die meisten auch bereits zugesagt haben:

- Uli Panne, BAM, Berlin
- Jake Shelley, Rensselaer Polytechnic Institute, Troy, NY, USA
- Mario Korte, University of Oviedo, Spain
- Jörg Feldmann, University of Aberdeen, Scotland
- Jörg Bettmer, University of Oviedo, Spanien
- Uwe Karst, Universität Münster
- Boris Mizaikoff, Universität Ulm
- Johanna Irrgeher, Universität Leoben, Österreich
- Björn Meermann, BfG Koblenz
- Bernhard Spengler, Universität Gießen

Moderiert und organisiert wird die Session von Kerstin Leopold, Universität Ulm, und Carsten Engelhard, Universität Siegen.

27. ICP-MS Anwendertreffen und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie, 1.-4. März 2020 an der Universität Münster

Am 1.-4. März 2020 treffen sich die deutschsprachigen Anwender von induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometern. Die Veranstaltung wird zum zweiten Mal mit der DGMS-Tagung zusammengelegt, was im Jahr 2006 bereits sehr erfolgreich von Klaus Heumann an der Universität Mainz realisiert wurde. Insgesamt werden etwa 450 Experten, praktische Anwender sowie Nachwuchsforscher in Münster versammeln, um neue instrumentelle Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Massenspektrometrie in all ihren Varianten zu diskutieren. Der DAAS unterstützt die Organisatoren bei den Planungen dieser Veranstaltung und zahlreiche DAAS-Mitglieder werden an dieser hochkarätigen Veranstaltung teilnehmen.

Bunsen-Kirchhoff-Preis 2020

Im Rahmen der Analytica Conference 2020 wird der zweijährig ausgeschriebene Preis für bereits ausgewiesene, junge Wissenschaftler*innen verliehen. Dieser Preis wurde bislang von der PerkinElmer gestiftet und war mit einem Preisgeld i.H.v. 3.000,- Euro ausgestattet. Aktuell werden noch Vorschläge für Kandidat*innen angenommen. Diese sind an Kerstin Leopold, Universität Ulm, zu richten.

Mentoring-Programm des DAAS

Erinnerung an die Hochschullehrer, sehr gute, fortgeschrittene Doktorand*innen oder auch Master-Studierende aufzufordern, sich zu bewerben. Weitere Informationen: Siehe Mitteilungsblatt 01/2018.

Laborleiter-Stammtisch

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Laborleiterstammtisches im September 2019 sollen in 2020 zwei weitere dieser neuen Veranstaltungsart durchgeführt werden.

Für den Vorstand des Deutschen Arbeitskreises für Analytische Spektroskopie und in Vertretung für den Vorstandsvorsitzenden Martin Wende:

Wolfgang Buscher

Kassel, am 01.10.2019